

# MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

Erscheint jeden Freitag

Nr. 14 Freitag, 8. April 2011

Redaktion: Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen, Telefon 044 923 88 33, [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

---

## Auf «Seebueb» folgt «Stürmer»

Der Seerettungsdienst Meilen-Uetikon hat ein neues Boot



Nach 27 Jahren auf dem Zürichsee geht das alte Seeretterboot in Pension. Sein Nachfolger heisst «Stürmer» und wurde bei schönstem Frühlingswetter getauft.



Der neue «Stürmer» ist bis zu 80 Stundenkilometer schnell

Am vergangenen Samstag lud der Seerettungsdienst Meilen-Uetikon (SRD) zur Taufe und Präsentation seines neuen Arbeitsboots ins Obermeilemer «Ländeli» und konnte sich über mangelndes Interesse nicht beklagen: Behördenvertreter, Politiker, Boots- und Technikbegeisterte versammelten sich an Land, befreundete Organisationen wie etwa die kantonale und städtische Seepolizei grüssten mit Hupen und Blaulicht vom See her. Sogar die Fähre kam aus Richtung Horgen zu Besuch und spritzte zu Ehren des neuen Bootes gemeinsam mit Seerettungsbooten anderer Gemeinden Wasserfontänen in die Höhe.

Getauft wurde das neue Boot dann am Ufer von Taufgotte Sabrina Knechtli, Vize-Miss-Schweiz 2007 aus Wädenswil, mit einer Flasche Sekt auf den dynamischen Namen «Stürmer». Tatsächlich ist das neue Parker 1000 Baltic Rib trotz eher unauffälligem Äusseren ein wahres Kraftpaket: Mit seinen 500 PS erreicht es bis zu 80 Kilometer pro Stunde – eine für Wasserfahrzeuge sehr hohe Geschwindigkeit. Trotzdem ist der Benzinverbrauch kleiner als beim alten Boot, und es gibt auch eine spezielle Anzeige, wo ersichtlich ist, wie sparsam man gerade unterwegs ist.

Dank den zwei Motoren ist der «Stürmer» ausserdem exakter zu manövrieren. Die Schlauchboot-Optik kommt daher, dass rund um die feste Schale herum ein mit Luft gefüllter Schlauch angebracht ist, quasi als Puffer für mehr Sicherheit.

«Alle aktiven Seeretter waren nach der ersten Präsentation vom neuen Boot begeistert und kaum mehr davon wegzukriegen» sagte Seeretter-Obmann Eric Müller, «es will etwas heissen, wenn der Apéro zur Nebensache wird!» Ebenfalls sehr glücklich zeigte sich Eric Müller mit dem Preis der Neuanschaffung. Das Boot aus polnischer Werft der englischen Marke Parker kostete 420'000 Franken, was vergleichsweise wenig ist. «Das Ziel war, für möglichst wenig Geld möglichst viel zu erhalten», so Müller. Deshalb kaufte man ein bewährtes Boot «ab Stange», das weltweit erfolgreich eingesetzt wird, und verzichtete auf eine kostspielige, massgeschneiderte Spezialanfertigung.

Und was wird aus dem alten «Seebueb»? Er konnte vom SRD an einen Meilemer verkauft werden, ist also zukünftig «zivil» auf dem Zürichsee unterwegs. Für weitere SRD-Einsätze eignete sich das Boot wegen dem hohen Benzinverbrauch je länger je weniger, ausserdem war es in den letzten Jahren häufig für Reparaturen in der Werkstatt.

Anschliessend an den offiziellen Teil stürmte das Publikum den neuen «Stürmer» für Rundfahrten, vorher war aber noch unerwarteter Besuch aufgetaucht: Ein Seeretter hatte sich samt Perücke und Dreizack ins zehngradige Wasser gewagt und entstieg dem Zürichsee als Neptun, um ein Gedicht zu Ehren des neuen Bootes vorzutragen.

**(maz)**



**Sabrina Knechtli, Ex-Vize-Miss-Schweiz, und Seeretter-Obmann Eric Müller freuen sich über den frisch getauften «Stürmer»**



**Auch Neptun tauchte auf**

---

### **Ab sofort im Einsatz: Parker 1000 Baltic Rib**

Kabinenboot mit festem Rumpf aus glasfaserverstärktem Kunststoff, mit Schlauch um den Rumpf.

- Motoren: 2 x 250 PS Mercury-Aussenbordmotoren
  - Spitzengeschwindigkeit: 80 km/h
  - Länge: 10 m
  - Breite: 3,16 m
  - Kapazität: 14 bis 20 Personen
  - Ausstattung: Radar, Echolot, elektronische Seekarte, 3-D-Seegrundscanner, Nachtsichtkamera, Funk
- 



**Das neue SRD-Boot wird von der Fähre und befreundeten Rettungsdiensten zum «Ländeli» eskortiert**